

Antrag

auf Erteilung einer Erlaubnis zur Einleitung von gereinigtem häuslichem Abwasser, behandelt in einer Kleinkläranlage nach DIN 4261, mittels einer Versickerungsanlage ins Grundwasser.

Aktenzeichen: _____

Landkreis Aurich
 Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft
 und Deiche
 Postfach 1480
 26584 Aurich

I Angaben zu Lage der geplanten Versickerungsanlage:

Straße, Hausnummer				
Gemarkung				
Flur	Flurstück			
Befindet sich das Grundstück im Wasserschutzgebiet? Nein				
JA	Bezeichnung des WSG:	Egels	Hage	Marienhafe Tergast

II Art der Kläranlage:

<input type="checkbox"/> Vollbiologische Kläranlage	Bemessungsgröße		EW
	Typbezeichnung		
	Zulassungsnummer		
<input type="checkbox"/> Pflanzenkläranlage	Bemessungsgröße		EW
	Nutzhalt Vorklärung		m ³
	Beetfläche		m ²

III Art der Versickerungsanlage:

<input type="checkbox"/> Versickerungsgraben	<input type="checkbox"/> Versickerungsgrube	<input type="checkbox"/> Versickerungsmulde
--	---	---

IV Grundwasser:

Höchstmöglicher Grundwasserstand unter Geländeoberkante <small>Die Grundwasserstände erhalten Sie beim zuständigen Entwässerungsverband</small>		m
Gemessener Grundwasserstand unter Geländeoberkante am: <small>(Datum)</small>		m

V Bodenarten:

von		cm bis		cm Bodenart		kf-Wert	
von		cm bis		cm Bodenart		kf-Wert	
von		cm bis		cm Bodenart		kf-Wert	
von		cm bis		cm Bodenart		kf-Wert	

kf-Wert = Durchlässigkeitsbeiwert

VI Bemessungsgröße der Versickerungsanlage:

Sickergraben	1EW = 1m ² Sickerfläche	
erforderliche Seitenfläche		m ²
vorhandene Seitenfläche		m ²
Sickerschacht	1EW = 1m ² Sickerfläche	
erforderliche Seitenfläche		m ²
vorhandene Seitenfläche		m ²
Sickermulde	1EW = 1m ² Sickerfläche	
erforderliche Sohlfläche		m ²
vorhandene Sohlfläche		m ²

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen.

1. Nachweis über den höchsten Grundwasserstand im geplanten Einbaugebiet
2. Detailzeichnung der Versickerungsanlage mit allen maßgeblichen Daten.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift des Grundstückseigentümers)